

SC Wehye II – SG Weh-Su-Var I 0:3

Am vergangenen Samstag stand in der zweiten Begegnung des Tages das Auswärtsspiel gegen das junge Team aus Weyhe in der Halle der KGS Kirchweyhe auf dem Programm.

Die SG trat mit relativ dünner Personaldecke an und zeigte sich in der Anfangsphase zunächst unkonzentriert. Es mangelte den Spielern an Wachsamkeit und letzter Konsequenz. Folgerichtig nahm Trainer Frank Witte die Auszeit beim Spielstand 7:11. Er kritisierte dabei vor allem die fehlende Absprache innerhalb des Teams. Das Time-Out erwies sich als Initialzündung für die Mannschaft aus Sulingen: Spätestens nach der Angabenserie von Jörn Linderkamp zum 17:14 spiegelte sich dieses auch im Spielstand. Die SG formierte sich nun zusehends, legte die Schwächen in der Annahme zunehmend ab und schaffte es durch variables Angriffsspiel, den Satz mit einem Endstand von 25:16 für sich zu entscheiden.

Im zweiten Satz zeigten die Sulinger den wesentlich konzentrierteren Start: Das Team überzeugte gegen das technisch starke Team aus Weyhe mit variablen und druckvollen Aufschlägen und setzte sich nach Punkten schnell vom Gegner ab. Der SG gelang es immer wieder etwaigen Ballverlusten durch konzentrierte Annahme, vor allem durch Torsten Probst und Frank Witte, und ruhigem Spielaufbau entgegenzuwirken und das Aufschlagrecht zurückzuerobern. Die Mannschaft hielt die Eigenfehlerquote gering und schaffte es mit überraschenden Angriffen wie die durch Arne Eder dem technisch versierten Weyhern Probleme zu bereiten und den Satz sicher mit 25:14 zu beenden.

Im letzten Satz galt es nun das gezeigte, nicht übermäßig ästhetische, aber dennoch sehr effektive Spiel aufrechtzuerhalten. Nach einem holprigen Einstieg, bei der die SG drohte in die anfänglichen Schwächen zurückzufallen, besann sie sich dann aber auf ihre Stärken. Dennoch bot sich ein hart umkämpfter dritter Satz. Als entscheidend erwies sich schließlich einerseits die Angabenserie von Arne Eder (6 Punkte) und andererseits die gute Arbeit am Netz. Ermöglicht wurde dies durch variantenreiches Stellspiel von Gunnar Leymann und Thomas Tissler. Hierbei überzeugten vor allem die zwingenden Schmetterbälle von Torsten Probst von der zentralen Position 3, aber auch das gute Blockspiel von Jörn Linderkamp, der gegen die Weyher seinen ersten Einsatz über eine gesamte Spiellänge absolvierte. So gelang es der SG Weh-Su-Var den Spielball zum 25:18 zu verwandeln und das Spiel mit einem souveränen 3:0 nach Sätzen zu gewinnen.

Spieler: Arne Eder, Gunnar Leymann, Jörn Linderkamp, Torsten Probst, Thomas Tissler, Frank Witte.